

PRESSEMITTEILUNG

„Der Deutsche Vorlesepreis 2009“: Bewerbungsfrist beginnt und erstmalig Vorlese-Weltrekordversuch geplant!

Alle regelmäßig aktiven Vorleseinitiativen, Büchereien, Schulen, Kindertagesstätten sowie Vorleserinnen und Vorleser jeden Alters aus ganz Deutschland können sich ab sofort und bis zum 15. April 2009 für die Auszeichnung „Der Deutsche Vorlesepreis 2009“ bewerben. Bereits zum vierten Mal ehrt der Deutsche Vorlesepreis herausragende Vorlese-Engagements in diesmal 6 ehrenamtlichen Kategorien. Neben den bekannten Kategorien aus dem Vorjahr werden in diesem Jahr erstmalig ein Kindertagesstätten-Preis sowie ein Preis für den Vorlese-Papa des Jahres vergeben!

Als Countdown zur Preisverleihung gibt es diesjährig zum ersten Mal einen sensationellen Guinness Weltrekordversuch: „Die längste Vorlesestaffel der Welt“. Hierbei sollen 100 Vorleser nacheinander an 100 Orten in ganz Deutschland 100 Tage lang vorlesen! Die Staffel startet am 25. Juni und endet am 02. Oktober auf der Preisverleihung in Köln, auf der die herausragendsten ehrenamtlichen Vorleser und Vorleseinitiativen ausgezeichnet werden. Eine prominent besetzte Jury (Juryvorsitz und Schirmherr: RTL-Chefredakteur Peter Kloeppel) entscheidet über die Nominierungen (3 je Kategorie) und die Gewinner in den einzelnen Kategorien. Zudem vergibt die Jury direkt den Lesewerk-Preis an eine prominente Persönlichkeit (Vorjahres-Preisträgerin: Christiane Hörbiger). Alle Nominierten werden zur Preisverleihung nach Köln eingeladen und dort geehrt.

Der Deutsche Vorlesepreis wurde 2005 vom Kölner Unternehmen Intersnack (Marken: funny-frisch, Chio, POM-BÄR, goldfischli) ins Leben gerufen. Partner des Projekts ist die Stiftung Lesen, Deutschlands führende Institution für Leseförderung und Leseforschung unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Hintergrund der Initiative ist: Fast die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen liest niemals ein Buch zum eigenen Vergnügen. Dabei ist Lesen wichtig für die Sprach- und Ausdrucksfähigkeit sowie ein Schlüssel für lebenslanges Lernen. Leider lesen 42 % aller Eltern ihren Kindern selten oder gar nicht vor. Speziell bei den Vätern lesen nur 8 % ihren Kindern vor – und das obwohl Vorlese-Väter gerade für Jungen wichtige Rollenvorbilder sind. Mit dem Deutschen Vorlesepreis soll den Vorleserinnen

und Vorlesern für Ihr ehrenamtliches Engagement gedankt werden. Er soll Menschen auch dazu motivieren, selbst als Vorleser/-in aktiv zu werden.

Das online-Bewerbungsformular finden Interessierte unter www.derdeutschevorlesepreis.de und www.stiftunglesen.de

Ansprechpartner für die Presse:

Sabine Bonewitz
Lesen / Projektkommunikation
im Referat „Familie & Kindergarten“
Tel: 06131 / 28890 – 39
Fax: 06131 / 230333
Sabine.bonewitz@stiftunglesen.de

Michaela Grahl
Projektleitung „Der Deutsche Vorlesepreis“
SMC Koeln
Tel.: 0221-94995383
Fax: 0221-94995382
mg@smc-koeln.de